

PRO 15:30 KEIN KICK OHNE FANS!

Pressemitteilung, 31.10.2002

Wen kratzt die Kurve? Uns FANS.

Die DFL hat nichts verstanden
Deutschlandweite Fan-Proteste ab dem nächsten Spieltag

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat gar nichts verstanden. Sie geht den Weg weiter zur vollständigen Preisgabe des Fußballs an rein kommerzielle Interessen. TV und Vermarkter bestimmen wo's lang geht. Unbeirrt, geradeaus und ohne Kurven - im wahrsten Sinne des Wortes; nämlich ohne die Interessen der Fankurven zu berücksichtigen.

“American Style Show Events statt authentischer, lebendiger Fankultur” ist die Devise.

Dafür würde man gerne “das Publikum” in den Stadien austauschen. Getreu dem Motto

“Wenn das Volk unzufrieden ist, wählt sich die Regierung eben ein neues Volk.”

Wie das geht ? Mit Willkür, Restriktionen, Video-Überwachung, Datensammelwut, langjährigen Stadionverboten und überhöhten Preisen für Stehplatzfans versucht man allerorts, aktiven Fans den Spaß am Kick zu vermiesen.

“Die hohen Herren versuchen ernsthaft, die Kurve rauszukriegen - aus dem Stadion!”, meint Tom Beck, ein Pro1530-Aktivist, schmunzelnd und warnt “...sie vergessen dabei, dass die Emotionen der Fans das Geschäft erst groß gemacht haben. ” Ohne Fans ist der Fußball gar nichts wert. Man sollte also die Rechnung besser mit den Fans machen.

“So einfach kratzen wir nicht die Kurve!” und “Proteste ohne Ende, bis die DFL es verstanden hat!” ist die durchgängige Reaktion auf fanunfreundliche Spielpläne und Willkür gegen Fans.

Es brodelt. Nächsten Freitag geht's los...

Wie? Wo? Wer? Keine Ahnung!

Warum auch – denn Ahnung hat die DFL ja auch nicht.

für Pro 15:30 – Kein Kick ohne Fans!